



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligte(r):

Auskunft erteilt: Herr Schenkel

Telefon: 02521 29-310

Vorlage

zu TOP

2020/0004

öffentlich

Nutzung und weiterer Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen in der Stadt Beckum – Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.11.2019

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben

22.01.2020 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Informationen zur Nutzung und zum weiteren Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Klimaschutz erfolgt eigenverantwortlich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung sowie auf der Basis des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes in Nordrhein-Westfalen (Klimaschutzgesetz NRW).

Demografischer Wandel

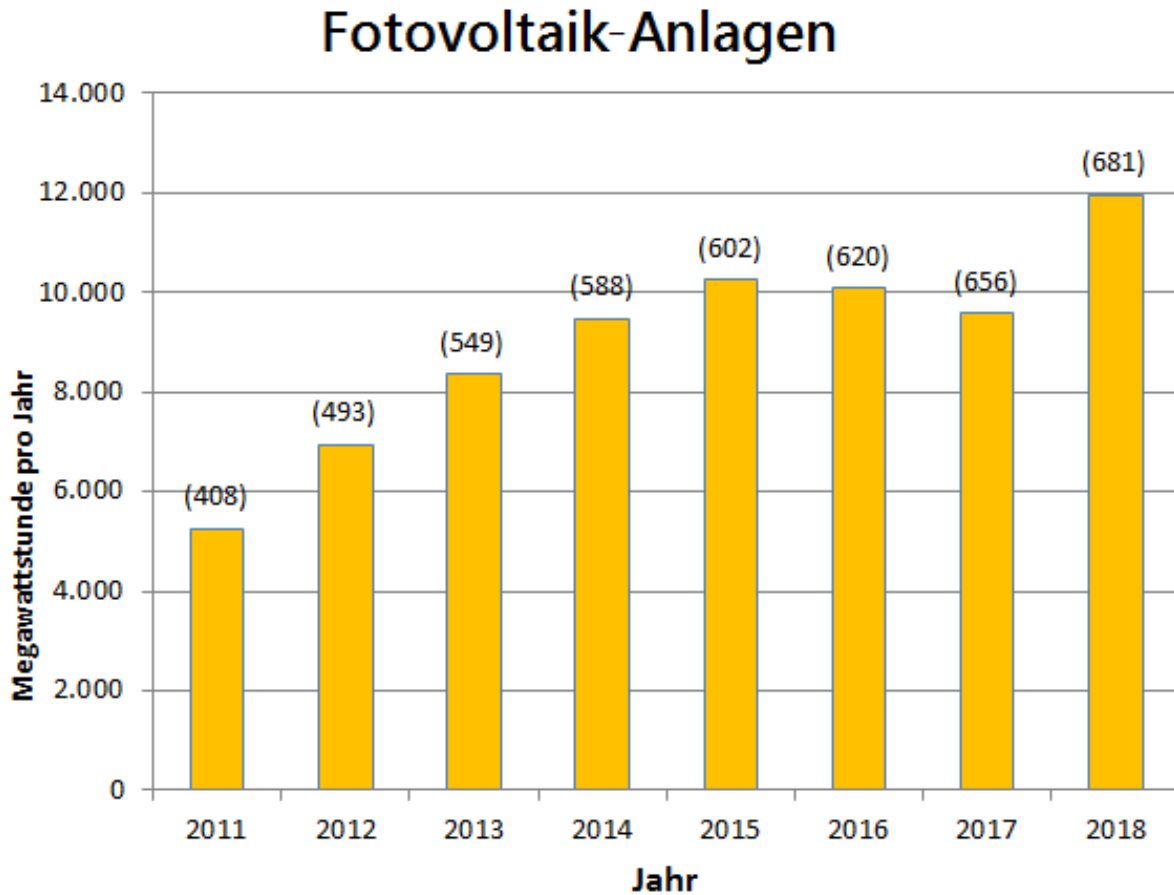
Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Die SPD-Fraktion hat aufgrund einer Studie der Landesregierung Nordrhein-Westfalen zum Thema „Kommunaler Klimaschutz in NRW: Erneuerbare Energien für Strom und Wärme in NRW-Städten und -Gemeinden“ am 11.11.2019 eine Anfrage bezüglich der Nutzung und des weiteren Ausbaus von Fotovoltaik-Anlagen in Beckum gestellt.

Laut der Studie werden nur 5,4 Prozent der potenziell installierbaren Leistung von Fotovoltaik-Anlagen auf Dachflächen im Stadtgebiet von Beckum erreicht. Mit diesem Wert belegt Beckum im Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden im Kreis Warendorf den letzten Platz.

Die Entwicklung der Anzahl und der installierten Leistung von Fotovoltaik-/Solar-Anlagen in Beckum von 2011 bis 2018 zeigt die nachfolgende Grafik (eigene Darstellung nach Daten der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG).



Grundsätzlich lässt sich ein stetiger, wenn auch moderater Anstieg der installierten Fotovoltaik-Anlagen in Beckum erkennen. Die installierte Leistung von knapp 12 000 Megawattstunden im Jahr 2018 entspricht einem Anteil von etwa 9,1 Prozent bezogen auf den Gesamtstromverbrauch (Netz der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG) in Beckum.

Auf den städtischen Liegenschaften (Albertus-Magnus Gymnasium, Jahnhalle, Martinschule, Hallenbad, Rathaus Beckum und Rathaus Neubeckum) sind bereits Fotovoltaik-Anlagen seit mehreren Jahren installiert. Zukünftig ist der stetige Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen auf weiteren städtischen Liegenschaften anvisiert. Als nächstes Gebäude soll die Turnhalle am Kopernikus-Gymnasium Neubeckum im Jahr 2020 mit einer Fotovoltaik-Anlage ausgestattet werden.

Um den Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen auch auf privaten und gewerblichen Dachflächen in Beckum zu forcieren, bedarf es aus Sicht der Verwaltung eines ganzheitlichen Angebotes, welches eine komplette Begleitung von der Erstinformation und Vor-Ort-Beratung über die fachgerechte Montage bis zur steuerrechtlichen Abwicklung beinhaltet.

Dazu und über die Potenziale von Fotovoltaik-Anlagen und deren Wirtschaftlichkeit insgesamt wird wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.12.2019 angeregt, Herr Schenk von der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG informieren.

Anlage(n):

Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.11.2019